

Simone Kirchholtes ist neue Schatzmeisterin

Harmonische Jahreshauptversammlung des SV Millingen

MILLINGEN. Gewohnt harmonisch verlief wieder die Mitgliederversammlung des SV Millingen, an der 33 Personen teilnahmen. In einer Schweigeminute wurde an Johannes „Jan“ Schumacher gedacht, der am 31. August 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Jan Schumacher war von 1968 bis 1975 Vorsitzender des SV Millingen und im Jahr 2003 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Überdies war er von 1975 bis 1989 Mitglied des Rates der Stadt Rheinberg. Auch nach seinem Umzug nach Reken vor einigen Jahren war er immer wieder bei Heimspielen der Fußballer auf der Millinger Platzanlage und an Festivitäten insbesondere der Alten Herren nahm er regelmäßig teil. Für seine 75-jährige Mitgliedschaft im SV Millingen wurde ihm auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Juni 2023 die Goldene Ehrennadel mit der Zahl 75 verliehen. Die Versammlung dachte aber auch an die vielen Opfer des Bürgerkrieges in Syrien, des russischen Angriffs auf die Ukraine und des Nahost-Konflikts, ausgelöst durch den Angriff der Hamas auf Israel. Raphael Simon und Carsten Schumann wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Schon 50 Jahre im Verein ist die ehemalige stellvertretende Vorsitzende und Breitensportbeauftragte Margret Schöps, die dafür die Goldene Ehrennadel bekam, und für seine 65-jährige Mitgliedschaft wurde Friedhelm Berkels, der Obmann der Alten Herren mit der Goldenen Ehrennadel mit der Zahl 65 ausgezeichnet. 70 Jahre im Verein ist Heinz Schemel und auf eine 75-jährige Mitgliedschaft kann der langjährige Leiter der Tischtennisabteilung Heinz Wellesen zurückblicken.

Wegen ihrer besonderen Verdienste, sie sind schon seit mehr als zehn Jahren ehrenamtlich für den SV Millingen tätig, erhielten nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss Tim Feltes aus der Fußballjugendabteilung, Rainer Lempert, der Abteilungsleiter der Fußballsenioren und



Auf der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Foto: privat

die scheidende Schatzmeisterin Ina Pullich die Silberne Verdienstnadel.

Der Vorsitzende Ulrich Glanz erinnerte daran, dass die Coronapandemie den Sport und damit auch das Vereinsleben des SV Millingen seit 2020 negativ beeinflusst hat. Nachdem die Mitgliederversammlungen in den Jahren 2021 und 2022 im Sommer outdoor auf der Sportanlage stattgefunden hatten, konnte sie im Juni des letzten Jahres wieder in unserem Clubheim abgehalten werden. Nun fand sie zum ersten Mal seit 2020 wieder zum traditionellen Termin statt, dem zweiten Freitag nach Aschermittwoch.

Mitgliederzahlen steigen

Die Mitgliederzahlen des SV Millingen sind auch im letzten Jahr wieder in allen Abteilungen dezent gestiegen. Dem Landessportbund NRW konnten zum 1. Januar 664 Mitglieder gemeldet werden, das sind exakt 16 mehr als im vergangenen Jahr. Aber auch ansonsten gab es Erfreuliches zu berichten. Im vergangenen Jahr wurde auf der Mitglie-

dersammlung der Alten Herren der Neubau des Clubheimes thematisiert. Die Stadt Rheinberg ist zwar Bauherr und sie trägt damit auch die Kosten des Bauvorhabens, aber auch auf den SV Millingen kommen nicht unerhebliche Ausgaben zum Beispiel für die Einrichtung zu. Es wurde damals darauf hingewiesen, dass hierfür ab sofort Spenden überwiesen werden können.

Der ehemalige Abteilungsleiter Mario Heinen erklärte sich auf dieser Versammlung spontan bereit, 2.000 Euro zu spenden, wenn bis Ende 2023 zehn Spenden der Alten Herren in Höhe von jeweils 500 Euro eingehen, und dieses Ziel ist tatsächlich erreicht worden. Überdies sind für das neue Clubheim weitere Spenden in einer fünfstelligen Gesamthöhe eingegangen. Nach dem Motto „Tue Gutes, aber rede auch darüber“ sind alle Spender zu einem Pressetermin am 6. März eingeladen worden.

Einen breiten Raum nahm der geplante Bau eines neuen Clubheimes ein. Schon im November 2022 wurde der Förderbescheid in Höhe von 1,5 Millionen Euro für das neue Vereinsheim in Mil-

lingen von der zuständigen Ministerin Ina Scharrenbach übergeben.

Bauherr ist die Stadt Rheinberg und Millingens Geschäftsführer Georg Königs stellte die Bauzeichnungen mit dem Zeitplan in einer PowerPoint-Präsentation vor. Es ist vorgesehen, dass das alte Clubheim bis Ende Mai ausgeräumt werden muss und anschließend abgerissen wird. Interimsweise wird ein Container von zirka 42 Quadratmetern aufgestellt. Mit dem Neubau soll dann im Oktober begonnen werden, der Anfang 2026 abgeschlossen sein wird.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Georg Königs als Geschäftsführer, Angelika Glanz als Schriftführerin sowie die Beisitzer Sascha Spang und Mario Heinen wiedergewählt. Für Ina Pullich, die nach zwölf Jahren nicht mehr kandidierte, wurde Simone Kirchholtes neue Schatzmeisterin.

Neue Kassenprüfer wurden Petra Heinen, Uwe Dobosch und André Groß. Alle Wahlen erfolgten im Übrigen einstimmig, was auch für die große Harmonie im SV Millingen spricht.